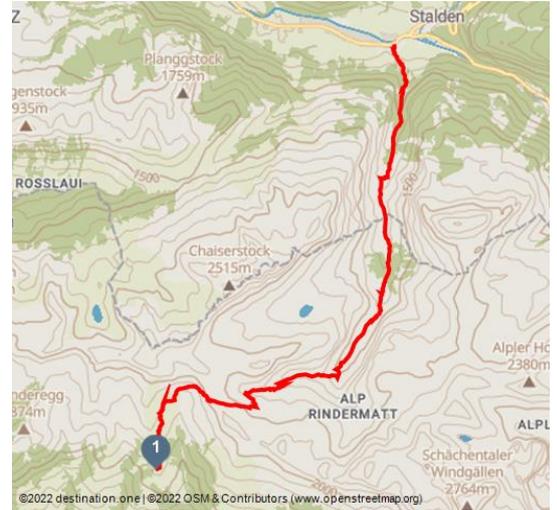




Via Suworow (Etappe 6)



Stoos-Muotatal Tourismus, Stoos-Muotatal Tourismus GmbH



Tourdaten:

 schwer Schwierigkeit	 14,5 km Distanz	 5 h Dauer	 560 m Höhenmeter (aufsteigend)
 1550 m Höhenmeter (absteigend)	 2073 m Höchster Punkt	 626 m Niedrigster Punkt	



Empfohlene Jahreszeiten:

JAN	FEB	MRZ	APR	MAI	JUN
JUL	AUG	SEP	OKT	NOV	DEZ

Der russische General Suworow zog im Herbst 1799 mit seiner Armee durch die Schweizer Alpen, um die Franzosen aus dem Land zu vertreiben. Diesem Feldzug durch eine atemberaubende Berglandschaft folgt die Via Suworow.

Von Italien herkommend, überschritten die Russen bei Ponte Tresa die Tessiner Grenze, zogen über den Monte Ceneri, durch die Leventina und über den Gotthardpass, um anschliessend nach Ursern und durch das Reusstal bis Altdorf vorzustossen. Die französische Gegenwehr am Urnersee und im Glarner Unterland zwang Suworow zu Umgehungs-märschen über die Pässe Chinzig Chulm und Prugel und schliesslich zum Rückzug durch das Sernftal und über den Panixer Pass in die Surselva. Durch das Rheintal verliessen die russischen Truppen das Gebiet der ehemaligen Drei Bünde in Richtung Russland. Suworow-Gedenkstätten auf dem Gotthard und in der Schöllenen erinnern an diese dramatischen Ereignisse, ebenso Unterkünfte

Bewertungen:

- ★★★★☆ Panorama
- ★★★★☆ Kondition

Adresse:

6463 Bürglen

Autor:

Stoos-Muotatal Tourismus / Schwyzer Wanderwege

Organisation:

Stoos-Muotatal Tourismus GmbH
<https://stoos-muotatal.ch/>

des Generals in denkmalgeschützten Gebäuden wie dem Kloster Muotathal oder dem Suworow-Haus in Elm. Neben den historischen Stätten entlang der Route beeindruckt auch die einmalige Naturkulisse. Wilde Bergtäler, Passlandschaften, Bergseen und Flüsse können sorgenfrei genossen werden - besonders beim Gedanken an Suworows Truppen, die den Weg unter Zeitdruck, feindlichen Angriffen und Wintereinbruch begehen mussten.



QR-Code scannen und diese Seite offline speichern, mit Freunden teilen und mehr.

<https://s.et4.de/mH3cf>

Merkmale:

Informationen

Einkehrmöglichkeit

Startpunkt:

Biel, Altdorf

Zielpunkt:

Hinterthal, Muotathal

Wegbeschreibung:

Biel - Chinzig - Chinzig Chulm - Vordersten Hütten - Lipisbüel - Hinterthal

Ausrüstung:

Wanderschuhe mit gutem Profil oder Treckingschuhe, Regenjacke, Getränk, Verpflegung, eventuell Stöcke.

Tipp des Autors:

Brücke Suworow

Anfahrt:

Mit den öffentlichen Verkehrsmitteln Zug und Schiff erreichen Sie die Bahn- oder Schiffstation Flüelen. Das Postauto oder der Linienbus der Auto AG bringt Sie direkt zur Haltestelle bei der Talstation der Luftseilbahn Biel-Kinzig.

Öffentliche Verkehrsmittel:

Per Auto von Norden über die Autobahn A2 (Luzern-Gotthard) kommend, verlassen Sie diese bei der Ausfahrt Flüelen und folgen den Wegweisern Klausenpass.

Per Auto von Norden über die Axenstrasse kommend, folgen Sie am Ende des Umfahrungstunnels Flüelen den Wegweisern Klausenpass.

Per Auto von Süden über die Autobahn A2 (Gotthard-Luzern) kommend, verlassen Sie diese bei der Ausfahrt Erstfeld und folgen den Wegweisern Klausenpass.

More information: www.luzern.com | shop.luzern.com

Wenn Sie von all den oben erwähnten Anfahrten den Dorfkern von Bürglen hinter sich gelassen haben, sehen Sie die Parkplätze der Biel-Kinzig AG (auf welchen Sie gebührenfrei parkieren können).

Literatur:

An den Stationen der Stoosbahnen sind kostenlose Prospekte mit Informationen zu Weg vorhanden.

Wanderkarte der Region Stoos-Muotatal

Weitere Infos / Links:

SchweizMobil Nr. 55

